

Anlage

STADTBÜCHEREI



GEILENKIRCHEN

# Jahresbericht 2014

Vorlage zur Sitzung des Ausschusses für  
Bildung, Soziales, Sport und Kultur am 12.03.2015

- Überblick -



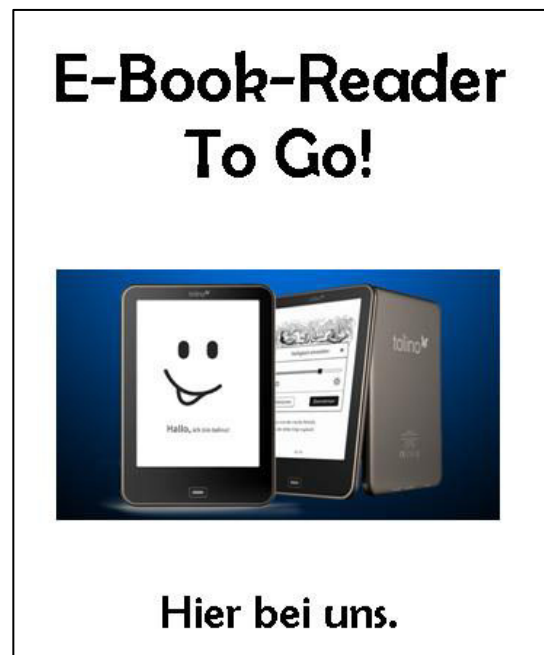
# 1. Das Wichtigste im Überblick

	2013	2014
Einwohner	28.817	28.915
Öffnungstage / Öffnungsstunden	243 / 1.295	246 / 1.316
Öffnungsstunden pro Woche	27	27
Entleihungen	94.030	93.846
Entleihungen pro Öffnungstag /-stunde	387 / 77	381 / 71
Entleihungen pro Einwohner	3,3	3,2
Entleihungen pro Medium (= Umsatz)	2,5	2,5
Internet-Sitzungen	268	294
Fernleihe	377	390
Medienboxen	34	41
Genutzte Medienausweise <small>(mind. 1 Ausleihe pro Jahr)</small>	2.261	2.134
BesucherInnen	34.344	31.645
Besuche pro Öffnungstag / -stunde	141 / 26,5	128 / 24
Besuche pro Einw.	1,2	1,1
Medienbestand	38.148	38.268
Neuzugänge (Kauf und Geschenk)	2.767	3.229
Abgänge	2.684	3.109
Medien pro Einwohner	1,3	1,3
Ausgaben für Medien	27.216,--	24.575,--
Lfd. Ausgaben insgesamt	337.010,--	350.685,--
Projektmittel	9.075,--	3.910,--
Eigene Einnahmen*	33.414,--	30.151,--
Landesmittel	6.353,--	1.954,--
Veranstaltungen, Aktionen, Führungen	115	130
* inkl. Spenden und Flohmarkteinnahmen		

## 2. Aktuelles

Das Jahr 2014 stand für uns ganz im Zeichen der „Onleihe“ (= Online ausleihen) – einem Gemeinschaftsprojekt von 11 Bibliotheken der Region Aachen, das im März 2014 den Echtbetrieb aufnahm und den Bibliothekskunden erstmals die Ausleihe von E-Books u. a. E-Medien ermöglicht.

Das Projekt wurde mit Landesmitteln gefördert und insbesondere für Geilenkirchen dank der Unterstützung der Kreissparkasse Heinsberg realisiert.



Zur Einführung haben wir intensiv für das neue Medium geworben.

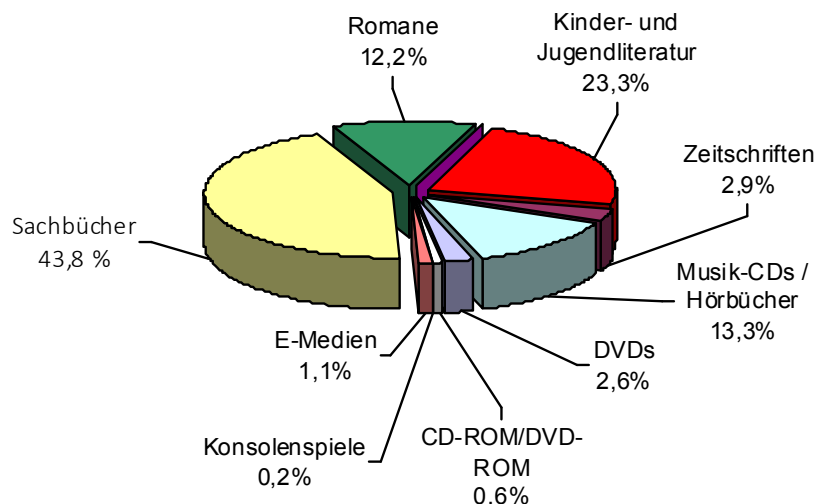
- Regional berichteten Presse, Funk und Fernsehen über das neue Angebot
- Vor Ort organisierten die Mitarbeiterinnen der Bibliothek Infostände auf dem Marktplatz und im Gelo-Carré
- In E-Book-Sprechstunden werden interessierte Kunden mit der Nutzung der „Onleihe“ vertraut gemacht
- Außerdem bietet die Stadtbücherei verschiedene E-Book-Reader zum Testen und zur Ausleihe an

## 3. Unser Angebot

### 3.1 Medienbestand

Zusammensetzung des Bestandes	2013	Anteil in %	2014	Anteil in %	Veränderung zum Vorjahr
<b>Printmedien</b>					
Sachbücher	16.877	44,2	16.773	43,8	- 0,6 %
Romane	4.684	12,4	4.654	12,2	- 0,6 %
Kinder- / Jugendliteratur	8.780	23,0	8.901	23,3	+ 1,4 %
Zeitschriftenhefte	1.332	3,5	1.093	2,9	-18,0 %
<b>Audio-Visuelle Medien (Für alle Altersgruppen)</b>					
Musik-CDs / Hörbücher	5.083	13,3	5.072	13,3	- 0,2 %
DVDs	1.031	2,7	1.009	2,6	- 2,1 %
CD-ROM / DVD-ROM	308	0,8	247	0,6	- 19,8 %
Konsoleispiele	53	0,1	67	0,2	+ 26,4 %
Sonstiges			17	---	----
E-Medien Anteil GK (Gesamtbestand 8.000)			435	1,1	----
<b>Gesamt</b>	<b>38.148</b>	<b>100</b>	<b>38.268</b>	<b>100</b>	<b>+ 0,3 %</b>
Zeitschriftenabos	53		46		- 13,2 %

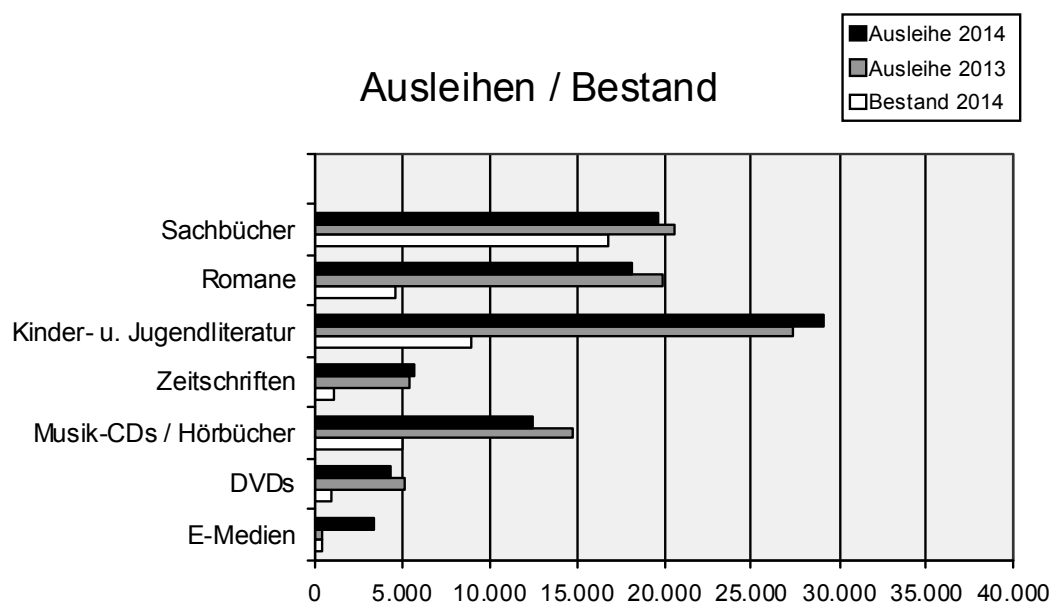
#### Bestand 2014



- Grundsätzlich haben alle Nutzer der „Onleihe“ Zugriff auf den Gesamtbestand des Verbundes (8.000 Medien). Rein statistisch gesehen erhielt jede teilnehmende Bibliothek – je nach finanziellem Input – eine bestimmte Anzahl an E-Medien als „Besitz“ zugeteilt. Auf Geilenkirchen entfällt damit ein Anteil von 435 Medien.

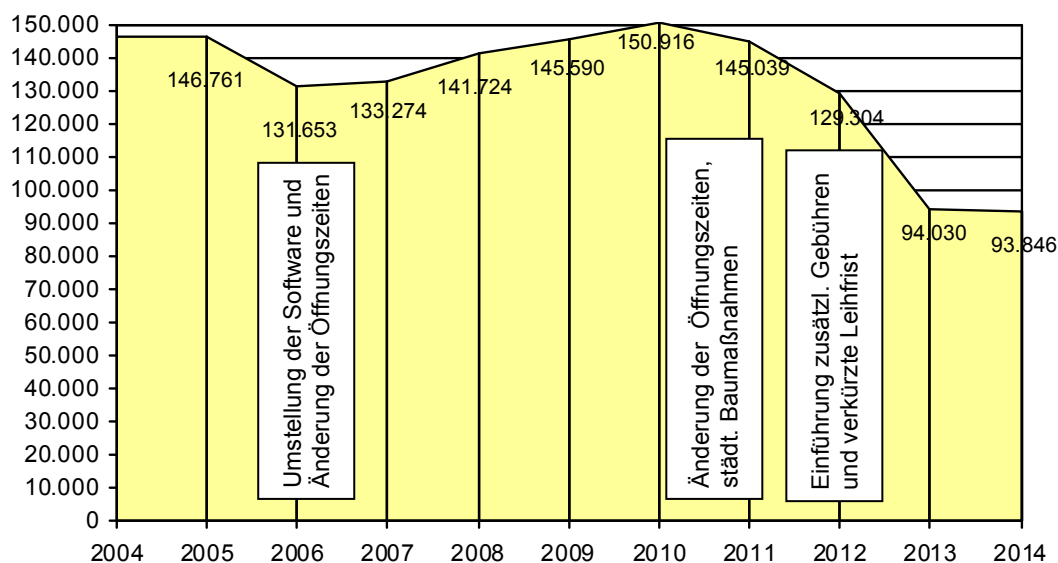
## 3.2 Medienausleihe

Zusammensetzung der Ausleihen	2013	Umsatz	2014	Umsatz	Veränderung zum Vorjahr
<b>Leihfrist 4 Wochen</b>					
Sachbücher	20.593	1,2	19.670	1,2	- 4,5 %
Romane	19.879	4,2	18.189	3,9	- 8,5 %
Kinder- / Jugendliteratur	27.427	3,1	29.177	3,3	+ 6,4 %
<b>Leihfrist 2 Wochen</b>					
Zeitschriftenhefte	5.487	4,1	5.672	5,2	+ 3,4 %
Musik-CDs / Hörbücher	14.791	3,0	12.449	2,5	- 15,8 %
DVDs	5.235	5,1	4.328	4,3	- 17,3 %
CD-ROM / DVD-ROM	456	1,5	240	0,9	- 47,4 %
Konsolenspiele	162	3,1	583	8,7	-----
Sonstiges			70	4,1	-----
E-Medien			3.468	-----	-----
<b>Gesamt</b>	<b>94.030</b>	<b>2,5</b>	<b>93.846</b>	<b>2,5</b>	<b>- 0,2 %</b>



- Die größten Rückläufe verzeichnen wir immer noch bei den audio-visuellen Medien, die mit einer zusätzlichen Ausleihgebühr belegt sind.
- CD-ROMs sind inzwischen kein zeitgemäßes Medium mehr. Diese Bestandsgruppe wird in Zukunft weitgehend ausgesondert.
- Konsolenspiele bietet die Stadtbücherei erst seit November 2013 an. Ein realistischer Vergleich ist deshalb hier nicht gegeben. Die Umsatzzahlen dieses Mediums liegen aber deutlich über dem Durchschnitt.
- Ein erfreuliches Plus weisen die Ausleihen bei Kinder- und Jugendbüchern auf.

## Entwicklung der Ausleihzahlen seit 2004



### 3.3 Medienboxen

Für Schulen, Kindergärten u. a. Institutionen stellt die Stadtbücherei auf Wunsch Medienboxen für den Einsatz im Unterricht oder für Projekttag zusammen. Die Boxen enthalten - je nach Thema - einen Mix von ca. 20 - 30 Medien zu bestimmten Themen und können für max. 8 Wochen entliehen werden. Die Nutzungszahlen dieser Medien in den einzelnen Einrichtungen und die Anzahl der damit erreichten Kinder finden keinen Eingang in diese Statistik.

Medienboxen	2012	2013	2014	Veränderung zum Vorjahr
Boxen	45	34	41	+ 20,6 %
Medien	2.037	1.216	1.016	- 16,4 %
Entleihende Inst.	25	24	22	- 8,3 %

### 3.4 Fernleihe aus anderen Bibliotheken

Sach- und Fachbücher, die sich nicht im Bestand der Stadtbücherei befinden, beschaffen wir über die Fernleihe aus Universitäts- und Großstadtbibliotheken der ganzen Bundesrepublik.

Leihverkehr	2012	2013	2014	Veränderung zum Vorjahr
	408	377	390	+ 3,4 %

Erfahrungsgemäß unterliegt dieser Service starken Schwankungen, je nachdem zu welchen Themen die Stadtbücherei eigene Medien bereitstellen kann.

### 3.5 Internet-Nutzung, Internet-Einführungen und E-Book-Sprechstunden

Die drei öffentlich zugänglichen Internet-PCs werden vor allem von Kunden genutzt, die immer noch keinen eigenen Internet-Zugang haben, die Probleme mit ihren eigenen Geräten haben oder die unsere PCs spontan vor Ort zur Recherche nutzen. Außerdem verfügt die Stadtbücherei über einen Hotspot, der einen kostenlosen Internetzugang mit eigenen Endgeräten ermöglicht.

Internet-Sitzungen	2012	2013	2014	Veränderung zum Vorjahr
	360	268	294	+ 9,7 %

Internet-Einführungen etc.	2012	2013	2014	Veränderung zum Vorjahr
Internet 50+	9	20	7	
IT-Sprechstunden	----	11	15	
E-Book-Schulungen	----	----	31	
<b>Gesamt</b>	<b>9</b>	<b>31</b>	<b>53</b>	<b>+ 71,0 %</b>

### 3.6 Bibliotheksführungen und Klassenbesuche

In 17 Führungen wurden 435 Schülerinnen und Schüler mit der Bibliotheksbenutzung und den Angeboten der Stadtbücherei vertraut gemacht.

Insgesamt besuchten die Bibliothek:

- 3 Kindergarten-Gruppen
- 10 Grundschulklassen (Jg. 1 – 4)
- 2 Klassen Sek I (Jg. 6)
- 2 Migrantengruppen

Darüber hinaus besuchen nach wie vor die zweiten und dritten Schuljahre der Kath. Grundschule Geilenkirchen im monatlichen Turnus die Bibliothek, um die Kinder an die regelmäßige Medienausleihe heranzuführen.

### 3.7 Facharbeitstraining für Oberstufenschüler



Seit November 2013 bietet die Stadtbücherei im Rahmen einer neuen Kooperation mit dem Bischöflichen Gymnasium St. Ursula ein Facharbeitstraining für Oberstufenschüler an.

Im Berichtsjahr wurden 50 Schülerinnen und Schüler in acht Trainings intensiv mit der Informationsrecherche im Internet und im Bibliotheksbestand vertraut gemacht

## 3.8 Aktionen und Veranstaltungen

Die 52 weiteren Veranstaltungen und Aktionen wurden von rd. 1.000 Gästen besucht.



Außer den regelmäßigen Bilderbuch- und Vorlesestunden waren besondere Highlights u. A.:

- der „Star-Wars-Reads-Day“ im Oktober mit Vertretern der German Garrison, die in Originalkostümen zum Foto-Shooting erschienen. Daneben gab es Bastelaktionen, Wii-Spiele und Vorlesestunden rund um die beliebte Kult-Serie. Die Besucher waren restlos begeistert.
- der Buchstabierwettbewerb mit Kindern der beiden Offenen Ganztagsgrundschulen in Geilenkirchen im Mai. Mehrere Monate trafen sich die Kinder zur Vorbereitung in der Stadtbücherei, bevor sie ihr Können vor einer fachkundigen Jury unter Beweis stellten.
- das Eltern-Kind-Kickerturnier zur Fußball-Weltmeisterschaft im Juli. Acht Mannschaften kämpften spannende 120 Minuten lang um den Titel des Bibliotheks-Champions.
- die zweisprachigen Bilderbuchstunden im Rahmen der Interkulturellen Woche im Kreis Heinsberg im September. Unter dem Motto „Deine Sprache, meine Sprache - unser Buch“ lasen Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei zusammen mit ehrenamtlichen Muttersprachlerinnen in Russisch-Deutsch, Türkisch-Deutsch und Tamil-Deutsch.

Daneben beteiligte sich die Stadtbücherei wie immer mit verschiedenen Veranstaltungen an überregionalen Aktionen wie der z.B. der bundesweiten Bibliothekswoche, dem nationalen Vorlesetag und dem Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels.



## 4. Kundinnen und Kunden

Nach wie vor nutzen immer mehr Ehepaare und Familien einen gemeinsamen Medienausweis für mehrere Personen. Eine realistische Leserstatistik ist deshalb nicht möglich.

Zur Erinnerung:

Als Kunde gezählt wird nur die Person, die ihren Medienausweis mindestens einmal im Jahr zur Ausleihe nutzt.

2,3 % der erfassten Kunden nutzen ausschließlich das E-Medien-Angebot der „Onleihe“ und besuchen die Bibliothek deshalb nur zur Verlängerung ihres Medienausweises. Weitere 11 % der erfassten Kunden nutzen die „Onleihe“ und das Angebot vor Ort parallel.

Das schlägt sich natürlich auch in den Besucherzahlen nieder.

Besucherzahlen	2012	2013	2014	Veränderung zum Vorjahr
	35.947	34.334	31.645	- 7,8 %

456 Kunden meldeten sich neu in der Stadtbücherei an (= + 14,6 %)

## 5. Finanzielle Mittel

Einnahmen	2012	2013	2014	Veränderung zum Vorjahr
Lesergebühren	28.241,00	29.753,00	29.668,00	- 0,3 %
Flohmarkterlöse und Spenden	2.259,00	3.661,00	2.283,00	- 37,6 %
<b>Eigene Einnahmen</b>	<b>30.500,00</b>	<b>33.414,00</b>	<b>31.951,00</b>	<b>- 4,4 %</b>
Landesmittel	6.600,00	6.353,00	1.954,00	

- Rückläufige Einnahmen verzeichneten wir vor allem bei Mahngebühren, Ersatzausweisen und Reservierungen.
- Mehr Einnahmen erzielten wir vor allem bei den Jahresgebühren, was ohne Zweifel auf das neue E-Medien-Angebot zurückzuführen ist.

Ausgaben	2012	2013	2014	Veränderung zum Vorjahr
Ausgaben für Medien	28.534,00	27.216,00	24.575,00	- 9,7 %
Lfd. Mittel insgesamt	324.460,00	337.010,00	350.685,00	+ 4,1 %
Projektmittel	10.395,00	9.075,00	3.910,00	
Kostendeckungsgrad	11,1 %	11,5 %	9,6 %	

## 6. Ziele 2015

- Überarbeitung des Sachbuchbestandes
- Umgestaltung der Räumlichkeiten im 1. OG
- Stärkere Kooperation mit Kindergärten und weiterführenden Schulen

Aufgestellt  
I.A.

A handwritten signature in black ink, reading "A. Zaharanski". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Antonia Zaharanski  
Leiterin der Stadtbücherei